

Auswärtssieg bei Rangierbahnhof – der erste Dreier des Jahres!

Wochenlang haben wir alle fleißig trainiert, haben hart gearbeitet und einige Rückschläge zu verkraften gehabt, am Samstag war es endlich soweit: die 2006er haben ihr erstes Punktspiel des Jahres trotz dreimaligem Rückstand mit 5:3 (3:3) gewonnen.

Durch die Ferien fehlten ganz wichtige Stützen der Mannschaft, wie Konstantin, Alexander, Terrence, Chestnut und Leon und trotzdem standen wir heute mit 10 Kids auf dem Platz. Die D3 von Kemal und die E2 von Darko leisteten ganz tolle Hilfe und so waren Johannes, Johann, Nemanja und Sebastian als willkommene Gastspieler in unserem Kreis herzlich willkommen.

Und so machten sich nach einer Mannschaftssitzung, in der die beiden Schlagworte „sicher“ und „einfach“ hießen, 10 Kids daran einen starken Gegner niederzuringen. Dass dieses gelang war jedoch in der 1. Halbzeit nicht abzusehen, Vom Start weg gerieten wir durch einen eigenen Fehler in Rückstand und jedes Mal, wenn uns der Ausgleich gelang, kassierten wir kurz danach ein erneutes Gegentor, weil wir einfach zu viele Fehler machten. Doch mit Moral und einem großen Herzen hielten wir dagegen und so stand es zur Halbzeit 3:3 und es war klar, dass wird ein heißer Fight.

In Halbzeit 2 dann gelang es uns, mit dem 4. Und 5. Tor die Weichen auf Sieg zu stellen und doch geriet der Sieg immer wieder in Gefahr. Dies lag zum einen daran, dass beste Torchancen ungenutzt blieben, zum anderen daran, dass wir den Gegner immer wieder frei vor unserem Tor auftauchen ließen. Eine kleine Portion Glück und ein im 1:1 starker Emil im Tor verhinderten jedoch weitere Tore des ESV Rangierbahnhof und so konnte nach dem Abpfiff trotz des Regens ausgelassen gefeiert werden.

Ein besonderes Danke an dieser Stelle noch einmal an unsere Helfer aus den anderen Teams: Johannes, Johann, Nemanja und Sebastian. Ich bin stolz darauf, dass ihr uns geholfen habt!

Es spielten: Emil (Torhüter, 2 Vorlagen) – Johannes (1 Tor), Sebastian – Emre (1 Tor, 1 Vorlage), Moritz, Johann (3 Tore, 1 Vorlage) – Nemanja – Ignatz, Admir, Mert